

Pressemitteilung 26/2018

Neustadt-Fernthal, Juli 2018

BOY mit Premiere auf der Fakuma

Wenn sich am 16. Oktober die Pforten der Fakuma 2018 öffnen, stoßen speziell die Besucher am Eingang Ost direkt auf das erste Messe-Highlight. *„In Halle A7 / Stand 7101 zeigen wir unseren Besuchern auf dem BOY-Messestand eine absolute Neuheit“* so Alfred Schiffer, Geschäftsführender Gesellschafter. *„Wir erweitern mit dieser Neuvorstellung unsere Modellpalette und bieten den Anwendern ein Optimum an zusätzlichen Einsatzmöglichkeiten. Wir freuen uns Ihnen diese Neuheit live auf der Fakuma zeigen zu können.“*

Mit insgesamt fünfzehn Exponaten stellt BOY nahezu die gesamte Bandbreite seines Maschinenprogramms zur Schau. Neben der Weltpremiere wird auch eine BOY 15 aus dem Jahre 1968 gezeigt werden. In Anlehnung an das 50-jährige Firmenjubiläum – zu der BOY ein kostenloses Jubiläumspaket geschnürt hat - produziert einer der ersten BOY-Spritzgießautomaten aus dem Gründerjahr formschöne Karosserieteile eines alten BMW aus dieser Zeit.

Fakuma-Messethema Digitalisierung und Automation

BOY zeigt eine komplette Produktionseinheit, bestehend aus Spritzgießautomat BOY 60 E, dem Entnahmehandling BOY LR 5 sowie einem integrierten Scanner und Drucker. Die BOY 60 E verfügt über zwei parallel arbeitende Servopumpen, mit denen ein simultanes Einspritzen und Schließkraftaufbau möglich sind. Es werden multifunktionale Lineale gefertigt, die nach der Entnahme aus dem Werkzeug vom integrierten BOY-Handling LR 5 über eine Euromap-Schnittstelle an einen Drucker geführt werden. Dort wird ein QR-Code mit den aktuellen Produktionsdaten versehen.

So lassen sich auftragsbezogene Daten, auf jedem produzierten Teil nachträglich abrufen und zuordnen. Die Anbindung bzw. digitale Vernetzung von Spritzgießmaschinen zu Leitrechnern (nach Euromap 77), Automationsgeräte (gemäß Euromap 79) sowie zu Peripheriegeräten (Euromap 82) halten verstärkt Einzug in die Kunststoffbranche. Zurzeit wird vom europäischen Dachverband noch an einer Euromap 83 gearbeitet, die als übergeordneter Standard für die zuvor genannten Euromap-Richtlinien fungieren wird.

Bei einer interessanten Zwei-Komponenten-Fertigung werden zuerst Tassen aus NAS 30 gespritzt und im gleichen Werkzeug dann von dem Zusatz-Spritzaggregat BOY 2C S partiell eine Designoberfläche aus einer zweiten Materialkomponente umspritzt. Entnommen werden die Zweikomponententeile von dem Greiferkopf des BOY-Entnahmehandlings LR 5. Abgelegt auf einem Förderband können die Tassen aus lebensmittelechtem Material dann von den Besuchern dem eigentlichen Verwendungszweck zugeführt werden.

Der stetige wachsende Ruf nach höherem Automatisierungsgrad in der Kunststoffbranche zeigt sich auch auf dem BOY-Messestand: bei insgesamt drei Anwendungen wird je ein LR 5 in unterschiedlichen Dimensionen gezeigt. Neben dem Linearroboter präsentiert BOY auch bei den anderen Exponaten seine integrierten Angusspicker, pneumatische Zufuhr- / Entnahmegeräte sowie einen Vier-Achs-Roboter der Fa. IGUS GmbH mit sehr gutem Preis-/Leistungsverhältnis.

Sieben interessante Anwendungen auf dem BOY-Messestand sowie weitere sieben Spritzgießautomaten auf den Ständen von Partnerunternehmen – verteilt über das gesamte Messegelände – bieten den Besuchern einen eindrucksvollen Überblick. Auch nach fünfzig Jahren schafft es die BOY-Belegschaft zu den Großveranstaltungen der Kunststoffbranche immer wieder mit Messeneuheiten und neuen Technologien die Besucher anzulocken. So wird der aktuelle BOY-Slogan „Innovativ in die Zukunft – BOY Injectioneering“ auch auf der Fakuma 2018 in die Realität umgesetzt werden.



Foto(s): Noch verhüllte BOY-Neuvorstellung